

Landesfinale Floorball in Leipzig

Gymnasium Burgstädt verteidigt Titel in der WK III und wird Sachsenmeister

Wieder einmal haben es unsere Floorballer geschafft und für eine kleine Sensation im Landesfinale gesorgt. Nach spannenden Spielen gegen die besten Mannschaften Sachsens blieb das Team ohne Niederlage.

Gymnasium Burgstädt – Oberschule Cossebaude 1:0

Einen perfekten Start erwischten die Siebt- und Achtklässler im ersten Spiel. Nach einer knappen Minute landete ein scharfer und günstig abgefälschter Schuss von Sebastian Ruschel im gegnerischen Tor. Das Team aus der Landeshauptstadt hatte dann allerdings mehr vom Spiel und die besseren Chancen. Doch die Null stand, Selina Köhler hielt ihr Tor hinten dicht. Trotz zwei Pfortentreffern des Gegners retteten die Burgstädter das Spiel über die Zeit und konnten so einen wichtigen Sieg eingefahren.

Gymnasium Burgstädt – Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau 1:1

Löbau hatte in allen drei Altersklassen Mannschaften im Landesfinale am Start. Mit einer spielstarken Mannschaft musste also gerechnet werden. Nach einigen guten Tormöglichkeiten für die Löbauer fiel schließlich auch das 0:1. Doch unser Team steckte nicht auf und kam immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Isabel Köhler war es schließlich, welche den Ball geschickt in die gegnerischen Maschen lenkte und den umjubelten Ausgleich erzielte. Bis zum Spielende gab es auf beiden Seiten noch sehr gute Chancen, doch kein weiteres Tor fiel. Damit war für weitere Spannung im Turnier gesorgt, schließlich hatten nun beide Teams Chancen auf den Gesamtsieg.

Gymnasium Burgstädt – Gymnasium Schkeuditz 1:0

Auch dieses Spiel war nichts für schwache Nerven. Immer nur ein Tor Unterschied entschied an diesem Tag über Sieg und Niederlage. Schkeuditz war ein wahrlich starker Gegner. Die letztlich Drittplatzierten spielten auf Augenhöhe. Doch auch Burgstädt agierte wacker und die aufopferungsvolle Arbeit von Lennart Gensch und Isabel Köhler, das cleveres Spiel von Sebastian Ruschel und später Luis Endler ließen in diesem Spiel nichts anbrennen. Wichtig war, dass Selina Köhler und Jaimie Mlynek im Rückraum keinen Fehler machten und so die Null stand. Das Tor von Lennart Gensch war der Punkt auf dem i. Damit war Burgstädt im Kampf um den Turniersieg noch voll im Rennen.

Gymnasium Burgstädt – Motteler-Gymnasium Crimmitschau 3:2

Die beste Floorballmannschaft aus dem Zwickauer Raum wartete im vielleicht spannendsten Spiel auf unsere Ballkünstler. Nach dem Unentschieden gegen Löbau zählte nur noch ein Sieg. Doch Crimmitschau war der erwartet schwere Gegner und ging 0:1 in Führung. Burgstädt spielte weiter engagiert nach vorn und störte früh. Dies wurde belohnt, Sebastian Ruschel hämmerte den Ball zum 1:1 ins Netz. Beim 1:2 war Jaimie Mlynek im Burgstädter Tor machtlos. Lennart Gensch gelang dann im guten Zusammenspiel mit Luis Endler das 2:2 und Burgstädt war wieder im Spiel. Claudia Weidermann störte früh den Gegner, was Wirkung zeigte. Der Jubel war groß als unser Team sogar noch das Spiel drehte und Lennart mit dem 3:2 den Endstand herbeiführte.



Im zeitgleich stattfindenden Spiel siegte Löbau. Nun hieß es hoffen, dass Löbau im letzten Spiel nicht gewinnen würde. Doch die Schkeuditzer drehten gegen Löbau das Spiel und gewannen nach einem Rückstand noch 2:1, was für unsere Mannschaft den Sieg im Landesfinale Floorball bedeutete. Gratulation zur Titelverteidigung! Nun heißt es fleißig trainieren, um auch im Bundesfinale eine gute Rolle zu spielen!

Mit dabei waren:

Lennart Gensch	3 Tore
Sebastian Ruschel	2 Tore
Isabel Köhler	1 Tor
Luis Endler	
Selina Köhler	
Claudia Weidemann	
Jaimie Mlynek	



*Sebastian Ruschel, Lennart Gensch, Luis Endler
Isabel Köhler, Jaimie Mlynek, Claudia Weidemann, Selina Köhler*

Gymnasium Burgstädt holt Silbermedaille in der WK II im Sachsenfinale

Eine unnötige und bittere Niederlage verhindern die Sensation auf Landesebene, doch mit einem Unentschieden gegen den späteren Landesmeister gehen unsere Floorballer als Vizemeister aus dem Turnier.

Gymnasium Burgstädt – K.-Kollwitz-Gymnasium Zwickau 2:1

Für unsere Mannschaft begann das Turnier erst nach fünf Spielen Pause. Die Zwickauer hatten bis dahin bereits einen knappen Sieg gegen Dresden eingefahren. Unser Team war gewarnt. Doch Zwickau ging in Führung. In der WK II wurde blitzschneller Floorball gespielt und jeder kleiner Fehler knallhart bestraft. Doch Burgstädt kam zurück ins Spiel. Matus Pijala lochte zum 1:1 ein, bevor Thomas Köhler die Mannschaft in Führung brachte. Trotz Chancen auf beiden Seiten blieb es beim 2:1 – ein guter Start für unsere Schule.

Gymnasium Burgstädt – Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau 2:1

Burgstädt war in diesem Spiel deutlich überlegen. Tia Patitz ließ hinten nichts zu, und vorn traf Matus Pijala früh zum 1:0. Burgstädt erarbeitete sich viele Chancen über Lennart Lederer und Julian Meinelt, doch erst Iris Koschinski war es, die nach Pass von Matus Pijala auf 2:0 erhöhte. Wer jetzt dachte, dass das Spiel damit entschieden war, irrte. Denn Löbau steckte nicht auf und kam zum Anschlusstreffer. Doch unsere Schülerinnen und Schüler verstanden es, dieses Ergebnis über die Zeit zu bringen.

Gymnasium Burgstädt – Gymnasium Bürgerwiese Dresden 3:4

Mit zwei Siegen mehr als Dresden war Burgstädt klar in der Favoritenrolle. Aber scheinbar waren sich unsere Floorballer zu sicher und alle Warnungen im Vorfeld zeigten keine Wirkungen. Gegen die bislang sieglosen Dresdner lag unsere Mannschaft blitzschnell 0:2 hinten. Der einzige Vereinsspieler des Gegners traf scheinbar nach Belieben. Wütend versuchten unsere Jungen und Mädchen Anschluss zu finden. Und es gelang, Matus Pijala traf doppelt zum 1:2 und 2:2. Doch die offensive Spielweise forderte Tribut und die Mannschaft aus der Landeshauptstadt traf zum 2:3. Lennart Lederer war es, der schließlich wieder den Ausgleich erzielte. Doch nun ließ die Konzentration nach und durch eine kleine Nachlässigkeit kam Dresden kurz vor Schluss zum 3:4. Damit hatte Burgstädt so gut wie sicher den Turniersieg verspielt. Denn im letzten Spiel warteten die bislang ohne Punktverlust aufspielenden Leipziger.

Gymnasium Burgstädt – Robert-Schumann-Gymnasium Leipzig 1:1

Ein Sieg mit fünf Toren Unterschied hätten wir gebraucht, um noch an Leipzig vorbeizuziehen. Leipzig trat allerdings eingespielt auf und hatte starke Mädchen mit auf dem Feld. Schon nach kurzer Zeit lag Leipzig 0:1 vorn. Das hätte sogar den Verlust des zweiten Platzes bedeutet! Burgstädt spielte gut und gab nicht auf. Flink wie die Wiesel wurde alles versucht, um den Ball durch die dichten Reihen der Leipziger zu befördern. Dies gelang dann auch und Matus Pijala traf zum 1:1. Damit holte Burgstädt in der WK II Silber, das bisher beste Ergebnis in dieser Alterklasse für unsere Schule. Gratulation.



Mit dabei waren:

Matus Pijala	5 Tore
Thomas Köhler	1 Tor
Iris Koschinski	1 Tor
Lennart Lederer	1 Tor
Julian Meinelt	
Ann-Katrin Janowski	
Tia Patitz	
Ann-Christin Hähnel	

Alle Beteiligten durften sich über ein Landesfinal-T-Shirt und eine Medaille freuen. Unsere Sieger sogar über einen riesigen Pokal. Gratulation und viel Erfolg im Bundesfinale!



*Matus Pijala, Lennart Lederer, Thomas Köhler, Julian Meinelt
Tia Patitz, Ann-Christin Hähnel, Iris Koschinski, Ann-Katrin Janowski*